

DIE PSALMEN IN DER SEPTUAGINTA

MARTIN MEISER

Abstract. After an introductory overview on the debate on rationales for Septuagint translation, this article deals with translation technique and theological accents of the Septuagint of Psalms. Closeness to the Hebrew Source in syntax is the intention of the translator's work, but he sets theological accents concerning the notion of God and emphasizing Torah orientation. The inscriptions of the Psalms, sometimes later added, cause problems of its own.

Keywords: Psalms, Septuagint, Translation Technique.

In den letzten dreißig Jahren wurde immer deutlicher, dass die Septuaginta nicht nur eine wichtige Quelle für die eigentliche alttestamentliche Textkritik darstellt, sondern auch eine Quelle des antiken Judentums, aus der Juden wie Christen der Antike gleichermaßen geschöpft haben. Die wieder neu lebendig gewordene Septuagintaforschung hat die Eigenart der einzelnen Übersetzungen herausgearbeitet und auf Unterschiede der Übersetzungstechnik verwiesen. Im Zuge dessen ist man auch auf Akzentsetzungen aufmerksam geworden, die für einzelne Übersetzer charakteristisch sind. Der folgende Beitrag präsentiert die Psalmenseptuaginta hinsichtlich Übersetzungstechnik und theologischer Akzentsetzung; vorab werden wichtige Positionen der Forschungsgeschichte benannt werden. Vollständigkeit kann nicht geboten werden.

1. Forschungsgeschichte und Methodik der Exegese des Septuaginta-Psalter

1.1. Die Beschreibung der Übersetzungstechnik

Während die Septuaginta-Forschung allgemein bereits in der Mitte des 19. Jhdts. die Frage nach der Eigenart dieses Übersetzungsdokuments stellte, zog der Septuaginta-Psalter erstmals Anfang des 20. Jahrhunderts¹ und dann verstärkt am

¹ Francis Woodgate Mozley legt 1905 einen philologischen Kommentar zum Septuaginta-Psalter vor; Martin FLASHAR, „Studien“ (1912), führt Änderungen der Septuaginta gegenüber dem hebräischen Text teils auf Missverständnisse des Übersetzers, teils auf religiöse Scheu zurück; methodisch gibt er zu bedenken, dass erst „eine Untersuchung aller gleichlautenden und